

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1585/XV/2012

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	23.01.2012	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)****Sachverhalt:**

Nachdem der Kreistag die Verwaltung am 22.06.2011 beauftragt hatte, beim Land Nordrhein-Westfalen die Einrichtung einer RAA zu beantragen, nahm diese entsprechend dem ausdrücklichen Wunsch des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales unter entsprechender Zusage der 100%-Finanzierung der anteiligen Personalkosten für das Jahr 2011, am 01. Dezember 2011 im Amt für Schulen und Kultur im Kreishaus Neuss ihre Arbeit auf.

Die beiden jeweils in Halbtagsbeschäftigung eingestellten Sozialpädagoginnen haben seitdem mit dem Aufbau funktionierender Netzwerke, einem wesentlichen Prinzip der RAA-Arbeit begonnen.

Dabei soll eine Vernetzung

- für zugewanderte Kinder, Jugendliche und Eltern
- für Pädagoginnen und Pädagogen
- für alle Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen zugewanderter Familien arbeiten

erfolgen.

Ein weiteres Aufgabenfeld soll auch die aufsuchende Fallberatung darstellen.

In enger Abstimmung mit der Hauptstelle der RAA in Essen sollen im Bereich Elementarerbziehung Bausteine für die Aus- und Fortbildung der Erzieherinnen und Erzieher, Programme zur Elternbetreuung und Mehrsprachigkeit der Kinder sowie Entwicklungs- und Sprachförderung der Kinder im Regelbetrieb angeboten werden.

Im Bereich Schule ist die Beratung und Hilfestellung beim Übergang von den Schulen in den Herkunftssprachenländern in die hiesigen Schulen ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt. Dazu sollen Eltern, Kinder und Schulen beraten werden, Konzepte zur Mehrsprachigkeit, für Deutsch als Zweitsprache, für die Beratung und Förderung von Seiteneinsteigern sowie Fortbildungsangebote durchgeführt und Informationsmaterialien erstellt werden.

Ein weiterer Tätigkeitsbereich der RAA wird der Übergang Schule/Beruf sein, dabei soll die RAA helfen, den zugewanderten Jugendlichen gleiche Bildungschancen zu eröffnen und die berufliche Integration zu unterstützen. Hierzu wird die RAA Schulen und deren Schulsozialarbeiter mit dem Ziel vernetzen, durch kompetente und individuelle Begleitung den Übergang Schule/Beruf zu erleichtern.

Das Tätigkeitsfeld Übergang Schule/Beruf wird mit der Besetzung der zweiten Sozialpädagogenstelle verstärkt in den Fokus rücken.

Hier erhielt nach Absage der von der Auswahlkommission vorgesehenen Fachkraft die türkischstämmige Nachrückerin Ende Dezember 2011 ein Einstellungsangebot. Im Falle der Zusage ist ein Beschäftigungsbeginn zum 01.02.2012 vorgesehen.

Die beiden Pädagogenstellen für die RAA wurden am 07.12.2011 ausgeschrieben. Die Ausschreibung richtet sich an die Lehrkräfte aller Schulformen im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf, die fest angestellt bzw. verbeamtet sind. Die Einstellung erfolgt über die Bezirksregierung Düsseldorf auf Vorschlag des Rhein-Kreises Neuss. Nach der Ausschreibung soll die Besetzung der Stellen zum 01.08.2012 erfolgen. Allerdings beabsichtigt die Verwaltung, die Bezirksregierung zu bitten, eine frühere Besetzung vorzunehmen.

Als zusätzliche Information für den Schulausschuss sind die Förderzuschläge in den Schulen, die Stellen in der Schulsozialarbeit sowie die Integrationsarbeit in den Wohlfahrtsverbänden und in den Städten und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss aufgelistet (**Anlage 1**). Diese Angaben wurden auch dem Kreistag auf Antrag der CDU-Fraktion im Zusammenhang mit der Einrichtung der RAA in seiner Sitzung am 21.12.2011 zur Verfügung gestellt (**Anlagen 2 und 3**).

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage 1 - Migrantenförderung im RKN 01.2012

Anlage 2 - Anfrage CDU-FDP-Fraktion zur RAA 12.2011

Anlage 3 - Tischvorlage RAA Kreistag 21.12.2011